

Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule

Colne Straße 6

78120 Furtwangen Tel. 07723-504760

Mail: mail@ohg-furtwangen.de

www.ohg-furtwangen.de

Schüleranmeldeformular

Realschule



Gymnasium



Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes BW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung der Schule. Sie haben gemäß dem Schulgesetz BW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen:

Aufnahme zum

in Klasse

Bildungsgang-Beginn

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name	alle Vornamen (Rufnamen unterstreichen)		
Geschlecht	Geburtsdatum / Geburtsort		
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	/		
Straße	PLZ, Ort - Teilort		
Telefonnummer mobil Schülerin / Schüler *	E-Mailadresse Schüler		
Religionszugehörigkeit (freiwillige Angabe)	gewünschter Religionsunterricht	Staatsangehörigkeit	
<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> keine/sonstige <input type="checkbox"/> altkatholisch	<input type="checkbox"/> römisch-katholisch <input type="checkbox"/> Ersatzunterricht Ethik	<input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> altkatholisch	1. _____ 2. _____
Muttersprache	Ggf. Zuzugsdatum nach Deutschland Monat und Jahr		
Geschwister	Schule - Klasse		

	Erziehungsberechtigte 1 (Mutter)	Erziehungsberechtigter 2 (Vater)		
Hauptansprechpartner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ, Wohnort				
Telefon				
Telefon dienstlich				
Mobiltelefon				
E-Mail Adresse				
Staatsangehörigkeit				
Zuzugsdatum nach Deutschland				
Sorgeberechtigt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern: Das Kind lebt bei	<input type="checkbox"/> der Mutter <input type="checkbox"/> dem Vater <input type="checkbox"/>			

Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht, besteht die Möglichkeit einer **Vollmacht**

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten.

Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

-Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig

-Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Eltern zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten

-Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher: (nur auszufüllen, wenn die Eltern kein gemeinsames Sorgerecht haben)

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?			
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gerichtsurteil / Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____	
Bitte zur Anmeldung mitbringen!			
Unterschrift Aufnehmender:			
Bei Lebensgemeinschaften : Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?			
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei „ Nein “: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. Kindsmutter über die schulischen Leistungen und das Verhalten unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter / des Vaters: X	

Bei nicht erreichen der Erziehungsberechtigten alternativ zu verständigen:	Name, Vorname	Telefonnummer

Hinweis: Wenn kein Alternativ Kontakt angegeben wird, ist es der Schule nicht möglich, Sie in einem Notfall zeitnah zu informieren, auch damit Sie eventuelle erforderliche medizinische Entscheidungen für Ihr Kind treffen können

4. Angaben zur Vorbildung

von – bis	Zuletzt besuchte Grundschule / Schule(n)	Klasse

5. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste	
Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette / E-Mail Verteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern / volljährigen Schülerinnen /Schülern weiterzugeben . Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schülerinnen /Schülern, die Name, Vorname der Schülerin / des Schülers und die Telefonnummer / E-Mail Adresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.	
Die/der Erziehungsberechtigte/n sind damit	<input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.

6.. Erkrankungen / Beeinträchtigungen / Förderbedarf

Liegen für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen oder Beeinträchtigungen (z.B. Diabetes) vor?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, welche (Festgestellte Erkrankungen / Beeinträchtigungen/Allergien/Medikamenteneinnahme in der Schulzeit)?	
Nachweis Masernschutz	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
(nach Prüfung von Schule auszufüllen)	

Hat Ihr Kind einen Förderbedarf? * Ihr Kind hat bereits Förderung	
<input type="checkbox"/> Lese-Rechtschreib-Schwäche	<input type="checkbox"/> Dyskalkulie (Mathematik-Schwäche)
<input type="checkbox"/> ADHS/ADS	<input type="checkbox"/> Autismus Spektrum
<input type="checkbox"/> Sprachförderbedarf (wegen nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen)	
<input type="checkbox"/> Nachteilsausgleich aus der Grundschule	<input type="checkbox"/> Es gibt bereits Befunde
<input type="checkbox"/> _____	
Ein Nachweis wird nachgereicht	

Wir sind damit einverstanden, dass relevante Informationen eingeholt und weitergegeben werden, um die Förderung und Unterstützung unseres Kindes bestmöglich sicherzustellen.“

Wünsche: Freundin/Freund mit denen Ihr Kind gerne in einer Klasse sein möchte. Keine Priorisierung der Reihenfolge.

Datenschutzrechtliche Informationspflicht

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihnen die **nachfolgenden Informationen mitzuteilen:**

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten ist die oben aufgeführte Schule. Die Schule hat einen Datenschutzbeauftragten benannt, diese ist wie folgt erreichbar:

Frau Tatjana Goschkowski Mail: datenschutz@rpf.de.

Zweck der Verarbeitung der oben von Ihnen angegebenen Daten ist die Sicherstellung der Beschulung Ihres Kindes, insbesondere die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule. Soweit die Verarbeitung der mitgeteilten Daten nicht auf der oben genannten gesetzlichen Grundlage erfolgt, haben Sie durch die Angaben auch zu den mit einem (*) gekennzeichneten Merkmalen Ihre Einwilligung in der Datenverarbeitung erklärt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber der Schule widerrufen, wobei die bis zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgte Verarbeitung der betroffenen Daten weiterhin rechtmäßig bleibt.

Empfänger personenbezogener Daten während des Schulverhältnisses Ihres Kindes können bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ohne eine gesonderte Einwilligung für die Datenübermittlung üblicherweise sein: staatliche Schulaufsichtsbehörden, andere öffentliche Schulen, gegebenenfalls zuständiges Förderzentrum, zuständiges Gesundheitsamt (Landkreis, Stadtkreis) bei verpflichtenden schulärztlichen Untersuchungen, zuständiges Jobcenter / zuständige Agentur für Arbeit, Schulträger. Für die Löschung der Daten gelten die Fristen der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an die Schule. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu. Detaillierte Information zu Ihren Rechten können Sie dem beigefügten Merkblatt entnehmen.

Die Schule weist darauf hin, dass Schülerkarteikarten beziehungsweise Schülerlisten sowie Abschluss- und Abgangszeugnisse erst 50 Jahre, nachdem die Schule verlassen wurde, gelöscht werden, damit im Falle eines Verlusts der Nachweis über den Schulbesuch beziehungsweise ein Ersatzzeugnis ausgestellt werden kann. Diese Dokumente werden jedoch von der Schule abgesehen von der Speicherung nicht weiter verarbeitet.

Hiermit willige ich in die Verarbeitung der oben eingetragenen personenbezogenen Daten durch die Schule ein.

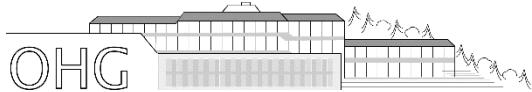
Wir verpflichten uns, ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

Datum _____

Datum _____

✗ Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r 1

✗ Unterschrift Erziehungsberechtigte/-r 2



Zugang zum digitalen Klassenbuch (WebUntis)

Liebe Eltern,

egal, ob Sie WebUntis bereits nutzen oder nicht: Wenn Ihre Kinder neu ans OHG kommen, dann schreiben Sie bitte eine Email an klassenbuch@ohg-furtwangen.de mit folgendem Inhalt:

- 1) Ich nutze bereits WebUntis **oder** ich benötige einen neuen Zugang
- 2) Name und Klasse des (neuen) Kindes
- 3) Ihr vollständiger Name

Auf diese Email werden Sie keine Antwort erhalten, bitte schreiben Sie auch sonst nichts in diese Email.

Anmerkung: wenn beide Elternteile einen eigenen Zugang wünschen, dann sollten beide Elternteile von Ihrem Email-Account diese Nachricht schreiben. Ihre Email-Adresse wird zukünftig Ihr Benutzername sein.

Etwas Hintergrund-Info:

Wenn Sie bereits einen Zugang haben, lassen sich weitere Kinder mit dem bestehenden Account verknüpfen
– die Erstellung eines neuen Accounts entfällt.

Manchmal stimmen die Nachnamen von Kindern und Erziehungsberechtigten nicht überein. Das digitale Klassenbuch ist ein unabhängiges System von der Schulverwaltung. Damit wir Sie mit Ihrem richtigen Namen anschreiben können, benötigen wir diesen.

Ablauf:

Die Elternstammdaten werden vom Administrator in der Woche nach der Anmeldung (20. März) in das Klassenbuch importiert. Danach können Sie die Selbstregistrierung starten und sich anschließend anmelden. Eine Anleitung zur



Registrierung finden Sie hier:

Nach dem Import der Schülerdaten für das neue Schuljahr (in der Regel während der Sommerferien) werden die Eltern-Accounts mit Ihren Kindern verknüpft. Erst mit dieser Verknüpfung ist der Stundenplan sichtbar und eine Krankmeldung möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!

Christoph Trötschler (Administrator)